DAAD

Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 4. April 2019

DAAD und DIHK verstärken Zusammenarbeit

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bjoern Wilck
Leiter der Pressestelle, Pressesprecher – SB03
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?page=21&d=2017-03-16&]

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) haben am 4. April vereinbart, ihre Aktivitäten im Ausland künftig noch stärker zu vernetzen.



Vereinbarten heute in Berlin eine engere Kooperation: DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben und DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel sagt: „*Wissenschaft und Wirtschaft sind schon immer durch viele Kooperationen miteinander verbunden. DAAD und DIHK sind starke Partner und wollen ihre internationle Zusammenarbeit weiter intensivieren, nicht zuletzt an den Standorten der Deutschen Häuser der Wissenschaft und Innovation*."

Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichneten die DAAD-Präsidentin und der DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben beim Weltwirtschaftstag in Berlin. Ziel ist es, dass beide Organisationen die wirtschaftliche und wissenschaftliche Attraktivität Deutschlands im Ausland gemeinsam darstellen.

Schon jetzt arbeiten die vom DAAD koordinierten Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser (DWIH) in Tokio, Moskau, Sao Paulo, New York und New Delhi zusammen mit den dortigen vom DIHK gemanagten Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs). DIHK und AHKs unterstützen außerdem das

(AHKs). DIHK und AHKs unterstützen außerdem das Portal der Deutschen Alumni im Ausland, das der DAAD im Auftrag des Auswärtigen Amtes steuert.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Dachorganisation der 79 Industrie- und Handelskammern in Deutschland, koordiniert das Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) mit 140 Standorten in 92 Ländern. Unter den Begriff „AHK“ fallen bilaterale Kammern, Delegationen und Repräsentanzen der Deutschen Wirtschaft im Ausland. Als offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft im Auftrag der Bundesregierung fördern sie die deutsche Außenwirtschaft, etwa durch die Vermittlung von Geschäftspartnern. AHKs haben weltweit mehr als 45.000 Mitgliedsunternehmen.

Der DAAD

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist die Organisation der deutschen Hochschulen und ihrer Studierenden zur Internationalisierung des Wissenschaftssystems. Er schafft Zugänge zu den besten Studien- und Forschungsmöglichkeiten für Studierende, Forschende und Lehrende durch die Vergabe von Stipendien. Er fördert transnationale Kooperationen und Partnerschaften zwischen Hochschulen und ist die Nationale Agentur für die europäische Hochschulzusammenarbeit.

Der DAAD unterstützt damit die Ziele der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik, der nationalen Wissenschaftspolitik und der Entwicklungszusammenarbeit. Er unterhält dafür ein Netzwerk mit über 70 Auslandsbüros und rund 450 Lektorate weltweit sowie die internationale DAAD-Akademie (iDA).

Im Jahr 2018 hat der DAAD inklusive der EU-Programme rund 145.000 Deutsche und Ausländer rund um den Globus gefördert. Das Budget stammt überwiegend aus Bundesmitteln verschiedener Ministerien, der Europäischen Union sowie von Unternehmen, Organisationen und ausländischen Regierungen.

Der DAAD ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.